Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

John Ole Askedal : Sprachliches Zeitkolorit in Thomas Manns *Lotte in Weimar* und in der norwegischen Übersetzung *Lotte i Weimar* 9

Stig Eliasson: Über den qualitativen und quantitativen Beitrag des Deutschen zur schwedischen Phonotaktik 55

Britta Juska-Bacher: Dem Volk aufs Maul geschaut. „Luther-Phraseologismen" in der schwedischen Gegenwart 89

Christer Lindqvist: „Leysliga úr týskum" – Beobachtungen zu J.H.O. Djurhuus' Lyrikübersetzungen 111

Hans-Peter Naumann: Zur Kunst des Erbaulichen: Joachim von Dübens Übersetzungen aus dem Deutschen 133

Dagmar Neuendorff: Überlegungen zu der sogenannten ‚Ständekritik' in spätmittelalterlichen Passions- und Osterspielen 155

Christine Palm Meister: Phraseologie in zeitgenössischer schwedischer Lyrik an einem Beispiel 181

Sandra Reimann/Michael Szurawitzki: Kontrastive Analyse deutscher und finnischer Bankwerbungen – drei Fallstudien 199

Oliver Winkler: Beziehungs- und Konfliktaushandlung in August Strindbergs *Dödsdansen* und Friedrich Dürrenmatts *Play Strindberg* 253

Ludger Zeevaert: Deutscher Einfluss und syntaktischer Wandel im Schwedischen 279

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/994033664

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK